

17. Februar 2003

LH Pröll überreichte Weistrach das Gemeindewappen

Neues Gemeindeamt in denkmalgeschütztem Haus

Großer Tag für die Gemeinde Weistrach im Bezirk Amstetten: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am Samstag dem rund 2.200 Einwohner zählenden Ort ein eigenes Gemeindewappen. „Dieses Wappen soll die Menschen hier zusammenhalten, es soll aber auch mahnen im Zusammenleben und mahnen im Umgang miteinander“, so der Landeshauptmann, der der Gemeinde auch zum neuen Gemeindehaus gratulierte. „Die Gemeinde hat sich damit selbst das schönste Geschenk gemacht.“

Das Gemeindeamt befindet sich nun in einem aus der Barockzeit stammenden und unter Denkmalschutz stehenden Gebäude im Zentrum des Ortes, das auch mit finanzieller Hilfe des Landes saniert wurde. „Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich auch die Liebe zur Heimat“, würdigte Pröll das Engagement der Gemeinde, die ehemalige Schule der Pfarre unter Auflagen des Denkmalschutzes zu restaurieren und nach vielen Diskussionen hier auch das Gemeindeamt unterzubringen. Dem Festakt wohnte auch Landesrat Fritz Knotzer bei.

Weistrach, das 1110 erstmals urkundlich erwähnt wurde, liegt zwischen Steyr und Amstetten an den Ausläufern des Alpenvorlandes im Herzen des Mostviertels. Die Gemeindefläche beträgt knapp 36 Quadratkilometer, zu Weistrach gehören außerdem sechs Katastralgemeinden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at